

Bildungsplan 2004 Realschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Niveaunkretisierung
für Fächerverbund NWA
Klasse 10

Fachinterne Überprüfung

Dezember 2008



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Vorbemerkungen

Die Methode „Projektarbeit“ bzw. das projektorientierte Arbeiten im Unterricht sind nicht explizit in den NWA-Bildungsstandards aufgeführt. Die Grundlagen für das Arbeiten in Projekten werden in den Themenorientierten Projekten gelegt (TA, SE, WVR, BORS).

Die Arbeitstechniken der Projektarbeit sind aber notwendige Voraussetzung für die neue Abschlussprüfung.

Zitat: Fachinterne Überprüfung (Handreichungen zur neuen Abschlussprüfung, MKJS 2006, S.55 u. S.57):

„Die fachinterne Überprüfung in NWA [...] besteht aus einer fachpraktischen Arbeit, die dokumentiert, präsentiert und reflektiert werden soll.“

„Da das zehnte Schuljahr in NWA dem Kompetenznachweis dient, sollte der Unterricht in Klasse 10 so organisiert sein, dass selbständiges fachpraktisches Arbeiten auch im Team während des Schuljahres der Regelfall ist.“

Damit die Projektarbeit in NWA in Klasse 10 erfolgreich sein kann, muss sie in den Schuljahren 5-9, vor allem in den TOPen, aber auch im NWA-Unterricht erlernt und angewendet werden. Diese Niveaue Konkretisierung soll dazu einen Beitrag leisten.

Auszug aus den Leitgedanken zum Kompetenzerwerb für Themenorientierte Projekte :

„Kern der Themenorientierten Projekte ist die Prozessorientierung, das heißt Schülerinnen und Schüler werden in den Unterrichtsprozess eingebunden. Planung, Durchführung, Präsentation und Reflexion sind nicht nur Mittel, sondern auch Ziel der Arbeit. Das projektorientierte Arbeiten führt zum Erwerb von Handlungskompetenzen und dient der Persönlichkeitsentwicklung. [...] Die komplexen Aufgabenstellungen in Projekten sind nicht durch Standardlösungen zu bewältigen.

Deshalb lernen Schülerinnen und Schüler im Projekt Alternativen zu entwickeln und lösungsorientierte Vorgehensweisen zu planen und durchzuführen. Das Lernen und Anwenden von Techniken zur Förderung von Kreativität unterstützt die Projektplanung und Durchführung. [...] Die Schülerinnen und Schüler erfahren während der gesamten Durchführung Formen der Selbst- und Fremdbewertung. Sie lernen Kriterien kennen, in denen neben den fachlichen auch die überfachlichen Kompetenzen beobachtet, reflektiert und bewertet werden.“

(1) Bezug zu den Bildungsstandards

KOMPETENZERWERB DURCH DENK- UND ARBEITSWEISEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- Ergebnisse dokumentieren und systematisieren;
- Ergebnisse reflektieren und diskutieren;
- Quellen, ab Klasse 8 auch englischsprachige, zum Erkenntnisgewinn nutzen;
- Sachinformationen sammeln, sortieren, gewichten;
- komplexe Sachverhalte in einfache Teilprobleme gliedern;
- gewonnene Erkenntnisse bewerten und gegebenenfalls anwenden,
- in der Teamarbeit Kooperations- und Kommunikationsformen für zielgerichtetes Arbeiten erwerben.

(2) Problemstellung

Im Rahmen der fachinternen Überprüfung erarbeiten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen selbständig gewählte Themen und Aufgabenstellungen. Das Ergebnis ihrer Arbeit wird von ihnen dokumentiert und präsentiert. Der Zeitrahmen von acht Schulwochen wird vorgegeben, die methodische, inhaltliche und präsentationstechnische Umsetzung ist frei wählbar.

(3) Niveaubeschreibung

Niveaustufe A

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einem vorgegebenen Themenkatalog ein Großthema aus. Unter Mithilfe der Lehrkraft differenzieren und untergliedern sie es in Teilthemen. Sie sprechen ihre Arbeit in der Gruppe ab, wobei das Engagement der einzelnen Schülerinnen und Schüler erkennbar bleibt. Mit Unterstützung werten sie die Ergebnisse aus und dokumentieren diese. Sie tragen eine knappe aber inhaltlich korrekte Präsentation des Projektes vor. Dabei setzen sie einfache Methoden ein.

Niveaustufe B

Die Schülerinnen und Schüler wählen sich aus einem vorgegebenen Themenkatalog ein Großthema aus und differenzieren es selbständig in Teilbereiche. Sie strukturieren diese unter den Aspekten: zeitlicher Rahmen, praktische Umsetzung, inhaltliche Logik und Dokumentations- bzw. Präsentationsmethode. Dabei arbeiten sie weitgehend selbständig. Die Arbeitsteilung sprechen sie innerhalb der Schülergruppe ab und begründen sie individuell. Sie dokumentieren die Ergebnisse ordentlich und detailliert, und tragen die Präsentation pünktlich, inhaltlich korrekt und mit angemessenen Methoden vor. Dabei übernimmt jedes Gruppenmitglied seinen eigenen Part.

Niveaustufe C

Die Schülerinnen und Schüler haben eigenständige Vorschläge und Ideen für ihr Projektthema. Sie arbeiten und dieses völlig selbständig aus und differenzieren es. Die Lehrkraft dient nur als Berater. Sie erstellen eine sehr sorgfältige und ausführliche Dokumentation und wählen gute und passende Präsentationsmethoden. Die Arbeitsteilung innerhalb der Gruppe organisieren sie nach ihren persönlichen Voraussetzungen und zeigen ihre individuellen Leistungen sowohl in den Arbeitsphasen als auch bei der Präsentation.